

Herdwangen (Herdwangen-Schönach)

Kath. Pfarrkirche (St. Peter und Paul)

Nach Akte Sauer 1917/18:

1709 von Tobias Schalch, Schaffhausen, gegossene Glocke. Schulterfries aus Masken und auf Delphinen reitenden Putten. Flanke: Kreuzigungsgruppe mit Maria Magdalena, darunter: "ecce crucem domini fugite partes adversae." Hl. Petrus und Paulus mit Bezeichnung, darunter "his titvlaribvs". Schlaginschrift: "praesIDente franCIsCo prIMo abbate petrVsIano (= 1709), in omnem terram exivit sonvs eorvm Ps. 18,5." – Nach Mitteilung von S. Benker handelt es sich um Abt Franziscus (I) Oederlin von Petershausen (1685 – 1714), (Ø 108 cm).

[2067]

Bez. Leonhard Rosenlecher (II), Konstanz, 1710, Ø 56 cm, H. 47 cm.

2068

Kronenplatte auf abgesetzter Hohlkehle. Zwei Absätze am Ansatz der gewölbten Haube mit kantigem Schulterübergang. Schulterinschrift zwischen Stegen: LEONHARD · ROSENLECHER · GOSS · MICH · IN COSTANTZ ANNO · 1710 (liegendes Salbeiblatt). Darunter Lorbeergirlanden mit Fruchtbündel, ausgehend von Rosette mit herabhängender Frucht. Flanke: Halbfigurige Muttergottes mit Krone und Zepter über Wolken im Strahlenkranz (vgl. 129). 2. Hl. Joseph. Schlagring drei Stege. Kronenbügel an der Vorderseite Blattmaske. Die abgestellte Glocke wurde von K. Kramer entdeckt und fotografiert.